

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 04.09.2007
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Berbecker, Hans-Peter
Biesenbach, Monika bis 19.25 Uhr
Busch, Annegret bis 19.10 Uhr
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter bis 17.50 Uhr
Fink, Horst
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried ab 17.05 Uhr
Hölschen, Hans-Werner
Hücker, Manfred
Jockel, Gerhard
Kiehnke, Horst
Klewinghaus, Dieter
Köhler, Hans-Joachim
Kuech, Hans Willi
Lambeck, Ernst-Oskar
Merz, Jürgen
Müller, Andreas
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas bis 19.15 Uhr
Quass, Jürgen
Reichwein, Markus ab 17.05 Uhr
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Schütte, Christian
Tietz, Meike
von Polheim, Jörg bis 19.00 Uhr
Weiß, Angelika
Wroblowski, Karin bis 19.15 Uhr

von der Verwaltung

Bever, Isabel

Gerhardus, Morton
Kemper, Torsten
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas

Gäste

Dr. Steinhoff, Frank West LB
Marliani, Peter West LB

Es fehlten:

Mitglieder

Döring, Roswitha
Fischer, Rolf
Moritz, Frank
Thiel, Ralf
Wiehager, Hans

von der Verwaltung

Schiebahn, Peter
Winter, Monika

Bürgermeister Ufer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es werden folgende Änderungen der Tagesordnung beschlossen:

- Als neuer Tagesordnungspunkt 8.1 wird die „Überplanmäßige Auszahlung Kreisverkehr Montanusstraße/Peterstraße in Höhe von 84.600 €“ eingefügt.
- Als neuer Tagesordnungspunkt 12 wird der „Antrag der CDU-Fraktion - Caravan/Wohnmobilstellplätze“ eingefügt.
- Als neuer Tagesordnungspunkt 13 wird der „Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, FDP und UWG - Wohnortnahes Schulangebot“ eingefügt.
- Der bisherige Tagesordnungspunkt 12 „Mitteilungen und Anfragen wird zum neuen Tagesordnungspunkt 14.
- Im nichtöffentlichen Teil wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht.
- Als neuer Tagesordnungspunkt 3 wird die „Vergabe von Arbeiten“ eingefügt.
- Als neuer Tagesordnungspunkt 4 wird der „Abschluss von Vergleichen / Vergnügungssteuer“ eingefügt.
- Der bisherige Tagesordnungspunkt 3 „Mitteilungen und Anfragen wird zum neuen Tagesordnungspunkt 5.

Zur Beratung kommt daher die folgende

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien **RB/565/2007**
hier: Nachfolge von Uwe Mareck
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" **FB III/558/2007**
- 4 Durchführung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 **FB III/560/2007**
- 5 Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" im vereinfachten Verfahren gemäß den §§ 2 und 13 Baugesetzbuch **FB III/553/2007**
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 "Gewerbegebiet Nord 1" **FB III/556/2007**
- 7 Ergänzungshaushalt 2007 **FB I/557/2007**
- 8 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/562/2007**
- 8.1 Überplanmäßige Auszahlung Kreisverkehr Montanusstraße/Peterstraße in Höhe von 84.600 € **FB I/571/2007**
- 9 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hückeswagen vom 11.11.2002 **FB I/549/2007**
- 10 Antrag der SPD-Fraktion: Neugestaltung der Naherholungsfläche "Wupperaue" **FB III/566/2007**
- 11 Antrag der Fraktion B 90/Grüne: Anlage eines Kunstrasenplatzes **RB/564/2007**
- 12 Antrag der CDU-Fraktion - Caravan-/Wohnmobilstellplätze **RB/568/2007**
- 13 Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, FDP und UWG Wohnortnahes Schulangebot **FB II/574/2007**
- 14 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | Bericht über Zinsderivate | FB I/567/2007 |
| 2 | Übertragung einer Teilfläche des Schulgeländes Wiehagen
für den Bau einer Turnmehrzweckhalle | I-M/563/2007 |
| 3 | Vergabe von Arbeiten | I-M/572/2007 |
| 4 | Abschluss von Vergleichen / Vergnügungssteuer | FB I/573/2007 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Torsten Kemper einstimmig zum Schriftführer für diese Sitzung bestimmt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Frau Ursula Böhl fragt nach dem Stand des Verfahrens für die Zukunft des Freizeitbades. Bürgermeister Ufer berichtet, dass das Finanzamt mündlich bereits mitgeteilt hat, dass das erarbeitete Modell zulässig ist und nur kleine Änderungen erforderlich sind. Das Ergebnis soll zunächst im Interfraktionellen Gespräch und in der Arbeitsgruppe vorgestellt und anschließend dem Werksausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Für den November ist die Beschlussfassung durch den Rat vorgesehen, so dass zum Jahr 2008 ein Wechsel der Trägerschaft erfolgen könnte.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

**zu 2 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
hier: Nachfolge von Uwe Mareck**

Herr Schreiber schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Friedhelm Malecha als Nachfolger für den stellvertretenden Ausschusssitz vor.

Bürgermeister Ufer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Friedhelm Malecha zum stellvertretenden Mitglied im Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung und Ausschuss für den Baubetriebshof zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3"

Wie bereits im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt besprochen, wird der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 zunächst zurückgestellt, bis weitere Beratungen mit der Werbegemeinschaft und anderen Beteiligten stattgefunden haben.

Eine Beschlussfassung ist für die nächste Ratssitzung am 27.11. geplant.

zu 4 Durchführung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004

Auf eine Beschlussfassung wird aus dem gleichen Grund wie bei TOP 3 verzichtet.

zu 5 Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" im vereinfachten Verfahren gemäß den §§ 2 und 13 Baugesetzbuch

Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Mühlenweg“ gemäß den Vorschriften des § 2 und 13 Baugesetzbuch, für das im beigegeführten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 "Gewerbegebiet Nord 1"

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Gewerbegebiet Nord 1“ gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch, für das im beigegeführten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Ergänzungshaushalt 2007

Herr Kuech teilt aus dem Kreistag mit, dass durch die Verbesserungen aus Hartz IV Hückeswagen Mittel in Höhe von 212.000,- € zufließen.

Hinsichtlich der Gewinnabführung vom Betrieb Abwasserbeseitigung besteht Einvernehmen, dass

- grundsätzlich die Hälfte des jährlichen Gewinns an den allgemeinen Haushalt abgeführt wird; auf eine Mindestzuführung in Höhe von 250.000 € wird verzichtet
- die Abführung des hälftigen jährlichen Gewinns unter der Prämisse erfolgt, dass aufgrund des aktuellen Investitionsprogrammes in den nächsten Jahren keine größeren Investitionen anstehen bzw. keine Zinsfestschreibungen von Investitionsdarlehen auslaufen; sollten sich bei künftigen Finanz- und Investitionsplanungen andere Erkenntnisse ergeben, ist über die Gewinnabführung an den allgemeinen Haushalt neu zu befinden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 in der Fas-

sung der beigefügten Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 8.1 Überplanmäßige Auszahlung Kreisverkehr Montanusstraße/Peterstraße in Höhe von 84.600 €

Beschluss:

Der Rat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 84.600 € für die Baumaßnahme 5.000123 Kreisverkehr Montanusstraße (Bund).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hückeswagen vom 11.11.2002

Beschluss:

Der Rat beschließt:

den 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung sowie die Anlage zur 2. Nachtragssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung mit den neuen ausgewiesenen Gebührentarifen (Anlage 1):

§ 1

(1) Die Höhe der Gebühr nach § 2 der Satzung wird in der Anlage 1 neu festgesetzt.

(2) In § 7 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

Vor Fälligkeit kann von dem Gebührenschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.

(3) Der bisherige § 7 Absatz 2 wird zu Absatz 3.

§ 2

Der 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung tritt mit dem Tage nach der

Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Neugestaltung der Naherholungsfläche "Wupperaue"

Herr Quass erläutert den Antrag für die SPD-Fraktion. Der Antrag wird von allen Fraktionen positiv gesehen. Die FDP-Fraktion schlägt vor, im Bereich der Wupperauen auch Wohnmobil-Stellplätze vorzusehen (s. TOP 12).

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing den Bereich Wupperaue neu zu überplanen mit dem Ziel, diese attraktiven Innenstadtf lächen für Bürger zugänglich zu machen. Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 11 Antrag der Fraktion B 90/Grüne: Anlage eines Kunstrasenplatzes

Herr Sabelek erläutert für die Fraktion B90/Grüne den Antrag mittels einer Präsentation. Diese Präsentation ist der Anlage beigefügt.

Aus der CDU-Fraktion wird weiterer Beratungsbedarf angemeldet. Vor einer Entscheidung sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie setzen sich die angegebenen Kosten von ca.600.000,- € zusammen und sind diese Kosten abschließend?
2. Ist bekannt, ob die derzeitige Asche auf dem Platz belastet ist? Müssen für die Entsorgung u.U. Mehrkosten kalkuliert werden?
3. Gibt es für die Herrichtung einen solchen Platzes eine Landesförderung und wenn ja, wie hoch ist diese?
4. Ist bereits mit den Sportvereinen und dem Stadtsportverband gesprochen worden? Wie waren die Reaktionen? Gibt es weitere Sponsoren und wie hoch könnte eine Beteiligung durch Vereine und Sponsoren sein?
5. Wie soll der Eigenanteil der Stadt finanziert werden?

Im Übrigen bittet die CDU-Fraktion um Prüfung, ob auch bei den Umkleiden und Duschen auf dem Sportplatz die Notwendigkeit einer Sanierung besteht.

Von der SPD-Fraktion wird vorgeschlagen, für die Herrichtung des Sportplatzes auf andere Investitionen wie z.B. die Pflasterung der Altstadt zu verzichten.

Auch die UWG und die FDP-Fraktion sind für eine Erstellung des Kunstrasen-

platzes, wobei die Kosten, die Finanzierung und die Eigenbeteiligung der Vereine vorab zu prüfen sind.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den betroffenen Vereinen ein Realisierungs- und Finanzierungskonzept für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Schnabelsmühle zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Antrag der CDU-Fraktion - Caravan-/Wohnmobilstellplätze

Herr Bannies erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag und berichtet über die steigende Nachfrage nach Wohnmobil-Stellplätzen.

Von den anderen Fraktionen wird grundsätzliche Zustimmung signalisiert, es wird auch darauf hingewiesen, dass an der Ladestraße bereits ein Stellplatz eingerichtet war. Derzeit sind in der Schnabelsmühle Stellplätze ausgewiesen, die jedoch nicht über entsprechende Ver- und Entsorgungseinrichtungen verfügen. Von der FDP-Fraktion wird auf die Möglichkeit der Einrichtung eines Parkplatzes an den Wupperauen hingewiesen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung von Caravan- und Wohnmobilstellplätzen im Hückeswagener Stadtgebiet zu prüfen. Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Bauen und Verkehr vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Auf eine Abstimmung wurde verzichtet.

**zu 13 Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, FDP und UWG
Wohnortnahes Schulangebot**

Quass erläutert für die beteiligten Fraktionen den Antrag.

Es besteht Einigkeit, dass zunächst eine Beratung im Schulausschuss stattfinden soll, in dem auch die verschiedenen Überlegungen, die die Verwaltung bereits mit den Schulen erörtert hat, vorgestellt werden sollen.

Beschluss:

Der Rat verweist den Antrag an den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Schröder stellt in einer Präsentation einen Entwurf für ein Willkommensschild an den Ortseingängen von Hückeswagen vor. Die Präsentation ist in der Anlage beigelegt. Die Ratsmitglieder äußern sich grundsätzlich positiv zu dem Vorschlag. Für die nächste Haupt- und Finanzausschuss wird ein entsprechender Beschlussvorschlag vorbereitet.

Herr Schröder teilt mit, dass der Wupperverband die Submission für den Bau der Brücke über die Wuppervorsperre durchgeführt hat. Von 7 Angeboten liegen 4 im vorgegebenen Kostenrahmen, die jetzt ausgewertet werden. Der weitere Ablauf wird anschließend mit der Stadt abgestimmt.

Herr Fink bittet darum, dass nach der Schlägerei in der Bachstraße überprüft werden sollte, ob man ein Gespräch mit dem Betreiber der Discothek führen kann, um die Alkoholexzesse unter der Jugendlichen einzudämmen. Insbesondere sollten Angebote zum sogenannten „Flatratesaufen“ eingestellt werden. Die Verwaltung will Gespräche mit dem Betreiber führen.

Herr Hager fragt an, ob Überlegungen bestehen, ähnlich wie in Radevormwald härtere Maßnahmen gegen den Alkoholgenuss von Jugendlichen zu ergreifen. Bürgermeister Ufer sieht das Radevormwalder Konzept des völligen Verbotes von Alkoholgenuss in der Öffentlichkeit für jedermann nicht als erstrebenswert an; damit würden die bestehenden Probleme auch nicht gelöst. Der Streetworker bemüht sich um Dialog mit den Jugendlichen. Dies stellt sich jedoch als zunehmend schwierig heraus.

Herr Kiehnke erkundigt sich, wie die Verschmutzung des Hückeswagener Trinkwassers in der Zeit vom 31.08. bis 3.9. öffentlich gemacht wurde. Bürgermeister Ufer teilt mit, dass vom Kreis und der BEW eine Presseinformation an die Zeitungen, das Radio, die Lokalzeit und über das Internet erfolgt ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.10.2007

Bürgermeister Uwe Ufer

Torsten Kemper
Schriftführer